

Forschungsorientiertes Praktikum (Empirisch-experimentelles Praktikum)

Wintersemester 2023/24

<p>Name der Abteilung und ggf. kurze Vorstellung</p>	<p>Allgemeine Psychologie A und B Do 8-13 Uhr</p> <p>In our lab, we are really interested in the relation between cognition and action.</p> <p>Humans usually interact with their environment according to their goals. But behaviour is not fully determined by the mere goals- rather outer stimulation as well as inner states shape together the actual action.</p> <p>We aim to identify processes that allow humans to reach their goals despite of interference especially in multitasking contexts.</p> <p>Thus, we cover the topics of action and cognitive control, self-organization, conflict adjustment, using regularities in the outer world for predictive timing and associative learning. In addition, we are interested in how humans perceive their own actions and the following consequences in terms of sense of agency.</p> <p>We strive to use this knowledge to better understand human actions in general and in particular regarding environmental behaviour. For example, we investigate measures to foster energy saving and sustainability.</p> <p>We apply a wide variety of different methods. These include experiments assessing behavioural measures like reaction times, accuracy, subjective ratings, and eye movements as well as EEG activity. Furthermore, we conduct online questionnaire studies.</p>
<p>Für das Forschungspraktikum relevante Themen</p>	<p>Voraussichtlich: Nachhaltigkeitsforschung, kognitive Konflikte, Gleichgewicht, Zeitbasierte Erwartung, Aufgabenauswahl, ...</p>
<p>Betreuende Personen der Forschungspraktika</p>	<p>Termine mit der großen Gruppe: Roland Thomaschke, Elisa Straub, Alejandra Rodríguez</p> <p>Kleingruppen werden (voraussichtlich) betreut von</p>

	Larissa Walter, Wilhelm Gros, Julius Fenn, Michael Gorki, Elisa Straub, Alejandra Rodríguez, Anne Vormann (die Betreuung in der Kleingruppe von Alejandra Rodríguez findet auf Englisch statt)
Anzahl der vorgesehenen Treffen mit Betreuer	Es wird 3 Treffen in der großen Gruppe geben. Die Anzahl der Treffen mit den Kleingruppenbetreuern variiert. Dies hängt davon ab wie viel Anleitung vor/während der selbständigen Arbeit erforderlich ist.
Vorgesehene Unterstützung bei:	Variiert zwischen Kleingruppen in Abhängigkeit der Komplexität der jeweiligen Aufgaben.
mögliche Arten der Erhebungsmethoden explizit für Forschungspraktika	Voraussichtlich: Kognitiv-Affektive Karten, Laborexperimente, Online-Fragebögen, Gleichgewichtsexperimente, Modellierung von Reaktionszeiten
verwendete Statistiksoftware (oder andere spezielle Programme)	Voraussichtlich: R, Python, Matlab, SPSS, JASP, selbsterstellte Programme zur Erhebung und Analyse kognitiv-affektiver Karten (projektabhängig)
Weitere Anmerkungen bzw. Besonderheiten der Abteilung	Den FoPras A und B werden zunächst alle 6 Themen angeboten und nach schriftlicher Prioritätenangabe verteilt. Die Betreuenden der Kleingruppen werden sich dann dieser Verteilung entsprechend auf die beiden FoPras A und B aufteilen.

Name der Abteilung und ggf. kurze Vorstellung	Biologische Psychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie Do 8-13 Uhr
Für das Forschungspraktikum relevante Themen	Blickverhalten in dyadischen Interaktionen: Interaktives Eye-Tracking Riechfähigkeit bei Autismus: ein Olfaktometer-Experiment Stress und soziale Interaktion: eine EEG-Studie
Betreuende Personen der Forschungspraktika	Heinrichs/Schiller; Kleingruppen zusätzlich: Kleinert/Noel/Oswald
Anzahl der vorgesehenen Treffen mit Betreuer	wöchentlich
Vorgesehene Unterstützung bei:	Formulierung von Fragestellung/Hypothesen, Datenerhebung, Auswertung, Schreibprozess
mögliche Arten der Erhebungsmethoden explizit für Forschungspraktika	Verhaltensexperimente mit u. a. Eye-Tracking, Olfaktometrie, EEG, Herzrate, Fragebogen-Maßen
verwendete Statistiksoftware (oder andere spezielle Programme)	SPSS, je nach Projekt Einführung in spezialisierte Software
Weitere Anmerkungen bzw. Besonderheiten der Abteilung	Mitarbeit in Forschungsprojekten mit experimenteller und multi-methodaler Datenerhebung

Name der Abteilung und ggf. kurze Vorstellung	Klinische Kinder- und Jugendlichenpsychologie Di 8-13 Uhr Unsere Abteilung verbindet klinische und Entwicklungspsychologie mit einer kognitiven neurowissenschaftlichen Perspektive, um Gehirn-Verhaltens-Mechanismen zu untersuchen, die psychischen Störungen in Kindheit und Jugend zugrunde liegen. Wir untersuchen die neuronalen Mechanismen, die Kinder und Jugendliche nutzen, um emotional und motivational relevante Informationen zu verarbeiten, und wie diese Mechanismen durch den sozialen Kontext (z. B. ungünstige Lebensereignisse, Diskriminierung) beeinflusst werden. Langfristiges Ziel ist es, gezielte, frühzeitige Interventionen zu entwickeln, um das Risiko von Kindern und Jugendlichen für zukünftige sozio-emotionale Probleme und Beeinträchtigungen zu mindern.
Für das Forschungspraktikum relevante Themen	Wir werden öffentlich zugängliche Daten des <u>Child Mind Institutes</u> nutzen und uns auf das diagnoseübergreifende Symptom der Reizbarkeit konzentrieren, das allgemein mit schwereren Verläufen einschließlich Suizidalität assoziiert ist. Forschungsfragen sind: Welche Faktoren der Lebensführung, Erziehung, oder sozialen Umwelt sind für die klinische Konzeptualisierung von Reizbarkeit relevant? Auf wessen Urteil (Eltern, Kind) sollten sich Kliniker bei der Reizbarkeitsbeurteilung stützen? Gibt es natürliche Untergruppen reizbarer Kinder mit konkreter neurobiologischer Basis?
Betreuende Personen der Forschungspraktika	Prof. Julia Linke, NN
Anzahl der vorgesehenen Treffen mit Betreuer	Wöchentliches Treffen, Journal Club zur theoretischen Einordnung der Forschung, Einbindung in den Forschungsalltag
Vorgesehene Unterstützung bei:	Auswahl der Fragestellung, Forschungsstrategie, Aufbereitung der Daten, Datenauswertung, Literaturrecherche und -verwaltung, Datenpräsentation
mögliche Arten der Erhebungsmethoden explizit für Forschungspraktika	Nutzung großer, öffentlicher Datensätze zur Generierung von Pilotdaten und Auswahl geeigneter Erhebungsmethoden für z.B. eine empirische Bachelorarbeit
verwendete Statistiksoftware (oder andere spezielle Programme)	R, u.U. Matlab, Python, spezifische Software für Bildgebungsdaten

Weitere Anmerkungen bzw.
Besonderheiten der Abteilung

Die Abteilung ist noch im Aufbau, was manchmal mit unvorhergesehenen Entwicklungen verknüpft ist, und von allen Flexibilität erfordert.

Name der Abteilung und ggf. kurze Vorstellung	Klinische Psychologie und Psychotherapie Do 8-13 Uhr
Für das Forschungspraktikum relevante Themen	Wahrnehmung von nonverbalen Ausdrücken aus Körperbewegungen, Bewertung und Kategorisierung sozialer Stimuli, psychische Belastung im Kindes- und Jugendalter
Betreuende Personen der Forschungspraktika	Lea Lott-Sandkamp, Vera Hauffe
Anzahl der vorgesehenen Treffen mit Betreuer	Wöchentlich bis 14-tägig (je nach Projektphase)
Vorgesehene Unterstützung bei:	Literaturrecherche, Planung und Design der Studien, Datenerhebung, Datenauswertung, Datenpräsentation (je nach Stand des konkreten Projekts)
mögliche Arten der Erhebungsmethoden explizit für Forschungspraktika	Verhaltensexperimente, psychometrische Maße, Reaktionszeitmaße
verwendete Statistiksoftware (oder andere spezielle Programme)	SPSS, ggf. R und/oder Matlab (mit Unterstützung)
Weitere Anmerkungen bzw. Besonderheiten der Abteilung	Einige Projekte sind derzeit noch im Aufbau, sodass nicht garantiert werden kann, dass im Herbst ein Thema dazu zur Verfügung steht

Name der Abteilung und ggf. kurze Vorstellung	Neuropsychologie Leitung: Prof. Dr. Monika Schönauer Do 14-19 Uhr Unsere Arbeitsgruppe beschäftigt sich damit, wie wir dauerhafte Erinnerungen bilden. Dazu nutzen wir bildgebende Methoden und experimentelle Ansätze aus dem Bereich der kognitiven Neuropsychologie.
Für das Forschungspraktikum relevante Themen	Neuronale Plastizität, Lernen und Gedächtnisbildung im menschlichen Gehirn Die Rolle von Vorwissen und Zielen beim Lernen neuer Gedächtnisinhalte „Gedankenlesen:“ Entschlüsseln der Inhalte von Denkprozessen aus Aufnahmen von Hirndaten Emotionale Gedächtnisverarbeitung im Wachzustand und im Schlaf Gedächtnisreaktivierung im Schlaf und beim Träumen (Die Auflistung beschreibt die Forschungsthemen der Arbeitsgruppe, nicht alle Inhalte werden jedes Jahr im Empra angeboten. In den gelisteten Themenbereichen werden auch Abschlussarbeiten vergeben.)
Betreuende Personen der Forschungspraktika	Prof. Dr. Monika Schönauer, Dr. Deniz Kumral, Dr. Philipp Paulus, Dr. Nora Roüast, Katja Kleespies, Tobias Kraus, Antonia Lenders, Jessica Palmieri (nicht alle Personen sind jedes Jahr in das Empra involviert)
Anzahl der vorgesehenen Treffen mit Betreuer	Regulär ein Treffen pro Woche, Einbindung in den Forschungsalltag der Arbeitsgruppe, regelmäßiger Journal Club, um die theoretischen Hintergründe zu vertiefen.
Vorgesehene Unterstützung bei:	Experimentalplanung, experimentelles Design, Datenerhebung, Datenauswertung, Literaturrecherche, Datenpräsentation (kann je nach Projektfortschritt variieren)
mögliche Arten der Erhebungsmethoden explizit für Forschungspraktika	Verhaltensexperimente, Peripherphysiologie, fMRI, dwMRI, EEG, EEG Schlafmessungen, naturalistische Paradigmen (z.B. Filmstimuli, Hörbücher)
verwendete Statistiksoftware (oder andere spezielle Programme)	SPSS, JASP, R, Python, Matlab (projektabhängig)
Weitere Anmerkungen bzw. Besonderheiten der Abteilung	In unserer Abteilung werden hauptsächlich Experimente mit Bildgebung durchgeführt. Die Auswertung dieser Datensätze erfordert auch Programmierarbeiten. Empirische Praktika ohne diese Bestandteile sind möglich – wir begrüßen aber die Bereitschaft, sich in komputationale Methoden einzuarbeiten und auch zu diesem Teil der

	<p>Forschungsarbeit beizutragen. Die Kommunikation in unserer Arbeitsgruppe verläuft weitgehend auf Englisch, da einige Mitglieder Deutsch nicht als Muttersprache sprechen.</p>
--	--

Name der Abteilung und ggf. kurze Vorstellung	Pädagogische Psychologie Do 8-13 Uhr
Für das Forschungspraktikum relevante Themen	Alle auf der Website, Auswahl in Absprache mit Gruppen am Anfang des Semesters, wenn spezifisches Interesse an abteilungsrelevanten anderen Themen gerne vorab anfragen
Betreuende Personen der Forschungspraktika	Primär Tino Endres (je nach Thema evtl. in Unterstützung durch Themenexpert:innen, je nach Schwerpunktsetzung)
Anzahl der vorgesehenen Treffen mit Betreuer	Gruppentreffen nach Vorlesungsverzeichnis (ca. 7 - 9) pro Semester Kleingruppentreffen je nach Thema und Gruppeninitiative
Vorgesehene Unterstützung bei:	Adaptiv nach Vorwissensniveau
mögliche Arten der Erhebungsmethoden explizit für Forschungspraktika	Je nach Thema unterschiedlich (siehe Website)
verwendete Statistiksoftware (oder andere spezielle Programme)	Primär SPSS (R, JASP; möglich wenn gewünscht aber nicht nötig)
Weitere Anmerkungen bzw. Besonderheiten der Abteilung	Themen grundsätzlich experimenteller Natur (Ausnahmen nur in Absprache möglich)

Name der Abteilung und ggf. kurze Vorstellung	Sozialpsychologie und Methodenlehre Di 8-13 Uhr
Für das Forschungspraktikum relevante Themen	Rekognition memory and eyewitness identification; logical reasoning; self-assessment of pro-environmental behavior; cognitive modeling; social cognition
Betreuende Personen der Forschungspraktika	Constantin Meyer-Grant Kleingruppen: Meyer-Grant, Leonhart, NN
Anzahl der vorgesehenen Treffen mit Betreuer	Überwiegend wöchentlich (entweder in Kleingruppen oder im Plenum); in bestimmten Projektphasen möglicherweise Treffen in geringerer Frequenz
Vorgesehene Unterstützung bei:	Planung/Design, Erhebung und Auswertung
mögliche Arten der Erhebungsmethoden explizit für Forschungspraktika	entweder Verhaltensexperimente (online oder im Labor) oder psychometrische Erhebungsverfahren
verwendete Statistiksoftware (oder andere spezielle Programme)	R, JASP, Jamovi, SPSS (projektabhängig)
Weitere Anmerkungen bzw. Besonderheiten der Abteilung	Genauere Themen für das WS 23/24 stehen noch nicht fest.

Name der Abteilung und ggf. kurze Vorstellung	Wirtschaftspsychologie Di 8-13 Uhr
Für das Forschungspraktikum relevante Themen	Anforderungen und Arbeitsbedingungen in der modernen Arbeitswelt (z.B. arbeitsbezogene Erreichbarkeit, Telearbeit oder E-Mail Incivility)
Betreuende Personen der Forschungspraktika	Eberhard Thörel
Anzahl der vorgesehenen Treffen mit Betreuer	8 (4x Großgruppe, 4x Kleingruppe à 3 Studierende)
Vorgesehene Unterstützung bei:	Bei allen Schritten von der Planung über die Umsetzung bis hin zur Auswertung der eigenen Studie.
mögliche Arten der Erhebungsmethoden explizit für Forschungspraktika	Onlinestudie über Unipark
verwendete Statistiksoftware (oder andere spezielle Programme)	SPSS (auf Wunsch auch R möglich)
Weitere Anmerkungen bzw. Besonderheiten der Abteilung	Genauere Themen für das WS 23/24 stehen noch nicht fest.